

1/1

B 35-2309

Maxi:
Arbeitsmann

22.7.42

Harald Pirring



Fdm.: 27907



Neine Substanz
Anschritt Beharvest der
von mir. Heil dir.

18
Gemeinschaftliche Arbeiter auf 18

Post Born
21. September:

zu dürfen. Streben wir danach.
Samstag kommen wir "übrigen"
bei mir zusammen. Es wird
recht fein werden.

Im Schwere wie gut gearbeitet
Das ist mein Treiben und
wollen.

Du schreibst ganz richtig, u. h.
so stell ich's mir vor. Nur K. A. D.
hat man die meiste Arbeit
an einem selbst. Das ist gut.

Genau nur Persönlichkeiten
werden die kommenden Jahre
Zeit durchhalten.

Wir können nur siegen,
wenn wir noch viel mehr
glauben an Christus den
Herrn.

In diesem Sinne die
Post

22. 7. 42.

Lieber Harald!

Vor allem sei mir gegrußt.

Dass ich schon eingepickelt wäre stimmt wohl nicht ganz. Ich sitze seit gestern wieder ganz gemüthlich in Wien - Schwedent.

Was warte ich auf die Enttarnung. Bis 1. August bin ich wohl wieder zu Hause.

Es sind noch 2 Wochen Freiheit zu genießen. Was bei dem Vater muss alleine geht der schwarze.

Die Schule ist entgültig hinter mir.

Die Natura ist uns verbannt worden. In der Heimat sind nun mehr Peki, Richard (sehr lange!) Fely, Kä, und ich.

Die anderen sind glücklich in

den Reihen deingleichen plaudert. Wir sitzen alle auseinander. Vor dich gerade in unserer Klasse eine recht gute Kameradschaft. So zufallen die Gruppen und in neue wird man immer wieder hineingestellt. Doch Freunde können sich kaum vergessen, denn der gemeinsame Geist hält sie immer aneinander. Gerade bei uns ist das beschieden. Freuen wir uns doch, wenn wir von einander Post bekommen. Vater hat mir schon 14 Tage nicht geschrieben. So werden Jahre vergehen und werden wir uns dann wieder alle sehen?

Ich war eine Woche in Tirol mit dem Rosa. Zufällig traf ich eine Arbeitsmaid aus unserer Schule. (Maria Vogel.) Sie ist mit 5 anderen ihrer Klasse zusammen. Sie hat es soweit gebracht, dass die Führerin in die Herse fährt (nach Wien.) dass sie hier nun den Neulandgeist kennen will. Allerhand Leistung, was? Auch die 5 anderen hält sie zusammen. Als ich Vater besuchte ist das

Lager. Madels sind ganz nett, vor allem ist die Kameradschaft sehr gut. 16 haben sich zusammengetan und denken durchaus christlich. So brauchen wir keine Angst haben um die Zukunft. Auch wir tun das Beste dazu. Ich besuchte einige verschiedene Pfarren. In Grotten sind gut gearbeitet. Doch was können wir gegen den entgültigen Plan Gottes anhaben. Ich glaube das Christentum wird wohl geschüttelt, gerüttelt werden, denn nur wenig sind erhaben unter den Lügern sein